

ombran CPS

Hybrid-Silikatbeschichtung für kommunale Abwasserschächte mit einer Beanspruchung durch biogene Schwefelsäurekorrosion

Produkteigenschaften

- Hand- und spritzverarbeitbares Beschichtungssystem
- Hohe mechanische Festigkeit im ausgehärteten Zustand
- Hohe chemische Beständigkeit
- Beständig gegenüber biogener Schwefelsäurekorrosion
- Gute Haftung auf mineralischen Untergründen (z.B. Beton)
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Anwendungsgebiete

- Kommunale Abwasserschächte mit einer Beanspruchung durch biogene Schwefelsäurekorrosion
- Pumpschächte im Bereich der kommunalen Abwasserbeseitigung mit einer Beanspruchung durch biogene Schwefelsäurekorrosion
- Nicht für die Beschichtung von freibewitterten Flächen geeignet
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Hybrid-Silikatbeschichtungen“.

Mischen

Ombran CPS-Harz und ombran CPS-Härter werden mittels langsam laufenden Rührwerks (max. 400 U/min) mindestens 2 Minuten homogen gemischt. Anschließend die Pulverkomponente ombran CPS-Pulver zugeben und nochmals mit schnell laufendem Rührwerk mindestens 2 Minuten mischen. Das Anmischen von Teilmengen ist nicht zulässig. ombran CPS darf kein Wasser zugegeben werden.

Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für 22 kg Fertigprodukt werden 6,8 kg ombran CPS-Harz, 4,2 kg ombran CPS-Härter und 11 kg ombran CPS-Pulver benötigt.

Verarbeitung (Handapplikation)

Ombran CPS wird mittels Kelle, Kunststoff- oder Stahlglätter auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Zunächst wird eine dünne Grundspachtelung ombran CPS mit hohem Druck (Kratzspachtelung) appliziert. Diese wird sofort „frisch-infrisch“, ebenfalls mit hohem Anpressdruck überschichtet und in einem Arbeitsgang bis auf eine Schichtstärke von 4 mm gebracht. Handwerklich

bedingte Kellenschläge sind unverzüglich nachzuglätten. In Abhängigkeit von Material- und Umgebungstemperatur ist ggf. eine Materialreifezeit von ca. 5 Minuten abzuwarten bevor mit der Verarbeitung begonnen werden kann.

Verarbeitung (Spritzapplikation)

Für die Spritzapplikation fordern Sie bitte unsere gesonderte technische Beratung an und beachten den entsprechenden Ausrüstungsplaner.

Nachbehandlung

Während der Verarbeitung und 24 h danach sind die Flächen vor Wasser, intensiver Sonneneinstrahlung und Kondensatbildung zu schützen. In diesem Zeitraum muss die Luft- und Untergrundtemperatur im Bereich zwischen + 10 °C und + 25 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Besondere Hinweise

Der Kontakt mit UV-Strahlung kann zu einer Farbtonveränderung führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinflusst.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Technische Eigenschaften ombran CPS

Kenngroße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	30,9 19,1 50,0	ombran CPS-Harz ombran CPS-Härter ombran CPS-Pulver
Verarbeitungszeit	min	ca. 30	
Verarbeitungsbedingungen	°C °C K %	+ 10 bis + 25 > + 15 3 max. 80	Luft- und Untergrundtemperatur Materialtemperatur Taupunktastand rel. Luftfeuchte
Verbrauch**	kg/m ² /mm	ca. 1,5	
Schichtdicke	mm	≥ 4	
Wasserbelastbar nach	h	ca. 24	

Produktmerkmale ombran CPS

Farbton	blau
Lieferung	6,8 kg Blechgebände (Harz), 4,2 kg Kanister (Härter), 11 kg Eimer (Pulver)
Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Lagerung	Die dicht verschlossenen Originalgebände sind bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C in trockener Umgebung mindestens 1 Jahr lagerfähig. Ausnahme: ombran CPS-Harz ist max. 6 Monate lagerfähig. Die gleichen Anforderungen gelten für den Transport.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

* Soweit nicht anders angegeben wurden alle technischen Kennwerte bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte ermittelt.

** Verbrauchsmengen sind abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes sowie Lagerungs-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur. Zur Ermittlung objektspezifischer Verbrauchsmengen werden Vorversuche empfohlen.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 07/15. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.